

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 13

Rubrik: Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

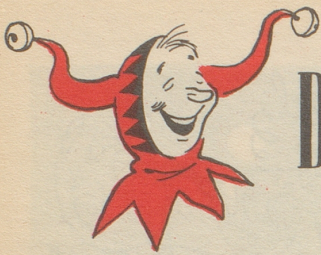
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Der liebenswürdige Automobilist

der mit seinem Fiat die zwei Damen am Sonntag, den 17. Januar, nach Hombrechtikon gebracht hat, wird als Revanche herzlich zu einer Tasse Kaffee eingeladen.

Offerten unter Chiffre B B 622 an die Redaktion

Er soll wahrscheinlich den Zucker dazu offerieren!

Stark reduzierte

Woll-Teppiche

la Qualität

Beim Waschen eingegangen?!

16jähriger Jüngling

sucht Stelle

in Postbüro auf dem Lande. Kann gut melken. Aber nicht die Postkasse!

OHNE

irgend etwas verkaufe ich ganz billig Herren-Anzüge und Mäntel, Vestons, Hosen, Hemden, Barcheintücher, Wolldecken etc. 281

Z. B. ohne Garantie!

Zu vermieten

Zimmer

2 Betten mit Kochgelegenheit — Tel. 960499

Das habe ich mir schon immer gewünscht!

CityHotel zürich

Erstklass-Hotel im Zentrum
Jedes Zimmer mit Cabinet de toilette, Privat-WC,
Telefon und Radio / Restaurant - Garagen
Fernschreiber Nr. 52437
Löwenstraße 34, nächst Hauptbahnhof, Tel. 27 20 55

Wetterbericht

des Instituts für Meteorologie der Freien Universität

Uebersicht: In ganz Rußland sind die Temperaturen in dem großen Kältehoch unter minus 20 Grad, in Moskau auf minus 22 Grad und nahe Leningrad sogar unter minus 30 Grad gesunken. Da sich das Kältehoch sogar noch verstärkt und der Luftdruck zugleich über Südeuropa fällt, muß mit einer Zunahme der östlichen Winde gerechnet werden, und damit gelangt in den nächsten Tagen immer kältere russische Luft nach Deutschland.

Man hat's gemerkt!!!

warme Sonne mit dabei war. Das Terrain präsentierte sich als Morastacker; die Spieler waren beidseitig ganz schlechter Laune und der Schiedsrichter katastrophal! Es ist einfach einen Jammer, welch schlecht geschulte Pfeifenmänner zur Zeit in der 1. Liga wirken.

... und welch schlecht geschulte Journalisten darüber schreiben!

Lebensmittel-Lieferungen pro 1954

Die Lieferanten von Brot, Fleisch, Milch und Milchprodukten für unsere Heilstätte (115 Personen) werden hiermit für das Jahr 1954 zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. — Offerformulare können

Wann werden die Verbands-Sekretäre ausgeschrieben?!

Heute nacht in der Stunde, in der die gesellschafts- und trinkfreudigen Zürcher nicht gerne aus den Wirtschaften und Tanzlokalen heimgehen, wird in der alten und neuen Telephonzentrale Zürich-Hottingen sich ein technisches Arbeitsdrama erster Klasse mit Präzision und wahrscheinlich hundertprozentigem sicherem Erfolg abspielen. Heute nacht, also vom 14. auf den 15.

Eventuell — ganz bestimmt!

Juhu, nachher gibt's Fastnachtschüeli!

Die feinsten macht Mutter, denn wo schmecken sie besser als daheim! Kein Wunder, denn als erfahrene wenn die Fasnachtschälbli ausgetobt haben.

Bedeutende Fabrik von Nahrungsmittelmaschinen sucht erfahrenen, speditiven

KAUFMANN

Ueberdurchschnittlicher Korrespondent mit Verkäuferblut und befähigt, als Sachbearbeiter anspruchsvolle Aufgaben
Verkäuferblut ist ein ganz besonderer Saft!

Psychologen könnten da ein höchst interessantes Feld für ihre Studien finden, denn es scheint auf der Hand zu liegen, daß das Phänomen in Telmys frühester Jugend wurzelt. Sie gehört einer lettischen Musikerfamilie an und spielte schon als kleines Kind neben ihren Geschwistern und Eltern die Geige im Familienorchester. Man zog von Ort zu Ort und von Stadt zu Stadt und gastierte eines Tages in Bad Nauheim. Dort sah Telmy als sechsjähriges Mädchen ihren ersten

Film. Es war ein Film von Charlie Chaplin, irgendeine der kleineren Burlesken. Was mag in diesen Augenblicken in dem Kind vorgegangen sein? Es reagierte im Anschluß an die Vorstellung so, wie es viele Kinder tun: es ahmte den Clown nach. Aber diese Nachahmung unterschied sich von ähnlichen Spielen anderer Kinder durch ihre frappante Treffsicherheit. Telmy bot auf Anhieb eine großartige Chaplin-Kopie, und sie fand daran soviel Spaß, daß sie sich weigerte, wieder mit der Geige aufzutreten. Die Eltern standen vor einem schwerwiegenden Problem.

Diebisch oder nicht??!



Der tausendfach bewährte

Vitamin-Futterzusatz

für alle Tiere lohnt sich auch bei Ihnen.

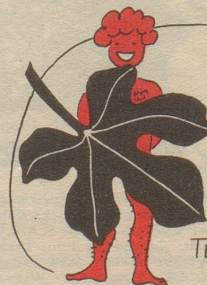
... und bald sehen wir alle wie Parteibüffel aus!

Mod. Wohnungen

Winterthurerstrasse

Neuvermietung per 1. März u. 1. April. Grosszügige Wohnungen mit Wohnküchen, teils auch Wohndielen. Oelheizung usw. 2 Wohnungen geeignet für Arzt, Zahnarzt oder stillen Beruf.

Laut bohrende Zahnärzte verbeten!



Zurück zur Natur...

zurück zum naturreinen, süßigen Traubensaft RESANO

Bezugsquellennachweis durch: Brauerei Uster



Hotel Metropol-Monopol

Barfüßerpl. 3 Basel Tel. 22 89 10

Restaurant Français u. Café-Restaurant
Radio in allen Zimmern

Inh. W. Ryser